

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1581/2015

Abteilung: Fachbereich 1

Bearbeiter/in: Jugendstadtrat
Betül Mis

Haushaltswirksamkeit:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei	Produkt: 36200
Investitionskosten:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: siehe Vorlagentext
Drittmittel:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	16.07.2015	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Bewerbung um den Titel "Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage"

Beschlussempfehlung:

Auf Antrag des Jugendstadtrates begrüßt der Stadtrat die Antidiskriminierungsagenda der Speyerer Steuerungsgruppe SOR-SMC und unterstützt ausdrücklich die Bewerbung um den Titel „Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage“.

Projektbeschreibung:

„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ (SOR-SMC) ist ein Projekt von Aktion Courage e.V.. Diese wurde 1992 von Bürgerinitiativen, Menschenrechtsgruppen, Vereinen und Einzelpersonen aus allen gesellschaftlichen Bereichen und politischen Lagern als eine Antwort auf den gewalttätigen Rassismus in Mölln, Solingen, Hoyerswerda und Rostock gegründet. Dem Kuratorium des Vereins gehören u.a. Dr. Monika Wulf-Mathies, Dr. Norbert Blüm, Volker Beck, Dr. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Edzard Reuter und Maybrit Illner an. Die lokale Steuerungsgruppe wird unterstützt von der SOR-SMC Bundeskoordination und von der SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz (Landeszentrale für politische Bildung RP). Es handelt sich ursprünglich um ein Projekt von und für SchülerInnen. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden und ist das größte Schulnetzwerk in Deutschland. Ihm gehören über 1700 Schulen an, die von rund einer Million SchülerInnen besucht werden (Stand: Mai 2015). Ziel der Speyerer Steuerungsgruppe ist es, dieses Projekt auf die ganze Stadt auszuweiten und Speyer zu einer „Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage“ zu machen. Dies ist verbunden mit der nachhaltigen Forderung an den Stadtrat, die Parteien und deren Mitglieder, die Stadtverwaltung Speyer sowie an alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch an die Schulen und Vereine, eine von der Steuerungsgruppe entwickelte Anti-Diskriminierungsagenda anzuerkennen und deren Grundsätze in Ihrer Arbeit zu repräsentieren.

Speyer wäre die erste Stadt in Rheinland-Pfalz und die 11. Stadt in Deutschland, die den Titel „Stadt ohne Rassismus - Stadt mit Courage“ tragen würde. Schon seit einem Jahr ist die Steuerungsgruppe des Projektes „Stadt ohne Rassismus - Stadt mit Courage“ bestehend aus fast allen weiterführenden Schulen, vielen Speyerer Vereinen, Institutionen etc. tatkräftig

am Arbeiten, um für die Stadt Speyer diesen wohlverdienten Titel zu gewinnen. Sie hat nun endlich die Zusage der Bundeszentrale SOR-SMC für ihre Antidiskriminierungsagenda bekommen, die als Anlage beigefügt ist. Für diese wird die Unterschrift von mindestens 70 % der Stadtratsmitglieder benötigt, um den Titel verliehen zu bekommen.

Der Steuerungsgruppe in Speyer gehören derzeit an:

Teilnehmer	
Jugendstadtrat	Laura Busch
Burgfeldschule	Andreas Imgrund (Rektor) Veronika Geib (Schulsozialarbeit)
FC Speyer 09	Sebastian Ebeling
Nikolaus-von-Weiß-Gymnasium	Georg Moll Laura Maier
Malteser	Barbara Zecevic
Jugendförderung	Sabina Hecht
Junge Menschen im Aufwind (JUMA)	Christiane Schneider
Gymnasium am Kaiserdom	Dr. Andreas Kotulla Richard Sattel Mika Wagner
DITIB Moschee Speyer	Furkan Sayin
Landeszentrale für politische Bildung RP	Anke Lips
Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium	Fr. Hackländer Fabian Stassek Jonas Treibel
Siedlungsgrundschule	Elke Steppe
Schule im Ehrlich	
Hans-Purmann-Gymnasium	Betül Mis Lea Heisch Fabienne Taller Luisa Pfertner Michael Pohl Sevcan Mercik Marlene Plahusch Phillipp Sütterlin Julia Vögele Erik Däschler

Volkshochschule	Anke Mertens
Grundschule Woogbachschule	Dorothee Rennwanz-Etzel Birte Stavenhagen
Edith-Stein-Gymnasium	Chahna Burns Rebecca Blum
Bündnis für Demokratie und Zivilcourage Speyer	Irmgard Münch-Weinmann
Beirat für Migration und Integration	Michael Spirk
Integrierte Gesamtschule Georg-Friedrich-Kolb	
Redaktion Rheinpfalz	Rebecca Ditt

Der weitere Zeitplan des Projektes sieht wie folgt aus:

- Sammeln der Unterschriften / Beschluss Stadtrat (min. 70%) → idealerweise noch vor den Sommerferien
- Übersendung der Unterschriftenlisten zur Prüfung an die Bundeskoordination - Anerkennung durch die Bundeskoordination
- Finden eines Patens (Die Steuerungsgruppe ist noch am Suchen)
- Vorbereitung der Titelverleihung → die Titelverleihung soll im Rahmen der „Interkulturellen Woche 2015“ stattfinden und zwar in Anwesenheit von Frau Ministerin Irene Alt und Frau Anke Lips von der Landeszentrale für politische Bildung sowie einem Vertreter/ einer Vertreterin der Bundeszentrale SOR-SMC
- Terminabsprache für die Verleihung zwischen Aktiven/Stadt Speyer, Paten, Landeskoordination, Bundeskoordination → für die Bundeskoordination, Landeskoordination und das Ministerium sind die Termine 28.09. oder 01.10. im Rahmen der IKW möglich, wobei der 01.10. tendenziell besser wäre.
- Bestellung des personalisierten Schildes „Speyer ohne Rassismus - Speyer mit Courage“
Kosten hierfür: Schild, groß = 283,40 €, Schild, klein = 193,20 €
incl. Versand, zzgl. MWSt. i. H. v. 19 %

Weitere Information sind auf der Website des Speyerer Projektes nachzulesen:

<http://sor-smc-speyer.jimdo.com>

Weiterführende Weblinks:

- Verein Aktion Courage e.V.: <http://www.aktioncourage.org/startseite>
- Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“:
<http://www.schule-ohne-rassismus.org>

Anlagen:

- Antidiskriminierungsagenda
- Veranstaltungsübersicht SOR-SMC Speyer 2014/2015